**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

Heft: 38

**Artikel:** Ein monumentales Werk

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-540467

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Ein monumentales Werk.

Von Herders Konversations-Lexikon sind wiederum binnen furzem drei weitere Befte (64-66), darunter eine Doppellieferung, ausgegeben worben. Wenden wir unser Augenmerk zunächst dem illustrativen Teil zu, so erregen auch biesmal die Fülle der Textabbildungen (rund 60) und die fauber ausgeführten Tafeln unsere Aufmerksamkeit. Gine gange Reibe fürgerer, besonders muthologischer, naturwissenschaftlicher, technischer und fulturgeschichtlicher Artifel find burd paffende Abbildungen ausgezeichnet. Unter den Beilagen finden wir zunachft bie vierfeitige Tafel Beizung (28 Bilber), welche Brennftoffe und Barmebedarf, Beizapparate für Kochzwecke, Lokal- und Zentralheizung berücklichtigt, auch die Unlage- und Betriebstoften bei ben verschiedenen Beizungsarten aufführt. Von hohem fulturgeschichtlichem Interesse find die Taseln Beraldik mit ihrer Die Wappenkunde hat schon von jeher in weiten erläuternden Textbeilage. Rreisen viele Freunde gefunden; Müng- und Siegelsammler befaffen sich mit ihr, wenn auch nicht auf die ftreng miffenschaftliche Beise bes eigentlichen Siftorifers. Berade für ben Laien und Dilettanten bietet die ermähnte Textbeilage mancherlei Winke und Erklärungen. Wappenformen und Wappenteile, die Farbenzeichnung, einige besonders charakteristische Wappen, die heraldischen Kreuze — im ganzen 72 Bilber — enthält die erste Tafel, während die zweite und britte Tafel in farbiger Ausführung aufweisen: Die Farbenftala, einige Wappenbilber und Prachtftude (baranter bie Wappen bes beutschen Reiches, Bayerns und des Fürstentums Reuß j. 2.), sowie einige firchliche Wappen (barunter bie Wappen bes Papftes Pius X., bes Kardinals Rompolla, verschiebener Bistumer aus Bergangenheit und Gegenwart, bes + Apoft. Protonotars Joh. Janffen, ber Rhein.-Weftf. Rapuziner-Orbensprovinz, des Jesuitengenerals u. a.) Tie Farbentafel Herz gibt Aufschluß über Anatomie und Pathologie bieses wichtigen Organs. Hinterindien und dem Malaiischen Archipel ist eine gute Karte gewiomet, beren Rückseite mit statistischen Angaben ausgefüllt ift. Die Casel Hobel gibt 15 Abtilbungen von ten verschiebenften Urten tes Sobels, von bem einfachen Sandhobel und der Hobelbank bis zu der fein gebanken Holz- oder Eisenhobelmaschine. Den Artikel Hohenzollern begleiten zwei genealogische Uebersichtstafeln.

Mus bem sonstigen reichen Inhalt biefer brei hefte führen wir nur einige Proben an: Die biographischen Artifel ber tatholischen Gelehrten und Politifer: Beinrich, Hergenröther, v. Hertling, Hetsch, Hettinger, Hipler, hiptmair, Hirscher, hibe, Hoberg, Hagon S. J.; der Dichter und Schriftsteller: herder, henting (bie Berfafferin bes Romans "Briefe, bie ibn nicht erreichten"), Benfe, glatty, Hoffmann v. Fallersleben, E. T. A. Hoffmann, Jofmannsthal; die geschichtlichen bezw. geographischen Schilberungen: Seinrich, Heffen, himalaja, Hohenlohe, Sobenftaufen; die fulturbiftorischen Artifel: Belm, (12 Abbildungen) Beren, Bieroglyphen, Sochzeit. Beim Artifel Heufieber erfahren wir, daß ber 1898 gegründete Heufieberbund im Juni 1904 600 Mitglieder gabit; die japanische Stadt Hiroschima ift als Sammelpunkt ber japanischen Armee 1904 bezeichnet; daß der berrühmte englisch-beutsche Maler Hubert v. Herkomer in diesem Jahre die Leitung seiner Londoner Schule niedergelegt hat, ist bereits bemerkt; ebenso bie für Oftober 1904 vorgesehene Eröffnung bes nieberlandischen historischen Instituts in Rom und die geplante Errichtung einer deutschen Ansiedlerschule im sog. "Exotischen Garten" der württembergischen landwirtschaftlichen Hochschule Mancher Zeitungslefer wird in Erinnerung an die letten Reichs. Hohenheim. tagsverhandlungen über die Abschaffung der Taler in dem Artikel "Hinkende Wahrung" willtommenen Aufschluß über biefen vielbesprochenen Gegenftanb finden.